

Mitteilung Nr. MIT-FS 6/2024 - Tischvorlage		
zur Anfrage Nr. nach § 39 GOSTVV des Stadtverordneten der Fraktion/Gruppe vom Thema:	FS – 6/2024 Carsten Baumann-Duderstaedt Die PARTEI 13.03.2024 Nutzungsplanung für die Obstbaum- wiese Weddewarden – zwischen Um- spannwerk und Grauwallkanal	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Frage lautet:

An der Wurster Straße, links zwischen dem Grauwallkanal und dem Umspannwerk Überseehafen (Wurster Str. 353), befindet sich eine Obstbaumwiese, mit Apfelbaum- und sonstigem, teilweise altem Baumbestand. Derzeit wird die Wiese von Schulen für den Sachkundeunterricht bzw. die Obsternte genutzt.

Dem Vernehmen nach gehört das Grundstück zu Bremenports, wird vom Gartenbauamt gepflegt und soll im Jahr 2024 gerodet werden, um einer Betriebserweiterung des Umspannwerks zu weichen.

Ich frage den Magistrat:

Ist dem Magistrat die Nutzungsänderung bekannt und wie genau soll die Umsetzung gestaltet werden?

- Sieht der Magistrat eine Kollision mit geltenden Schutzbestimmungen
- Sind Alternativen denkbar?

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Baumann
Einzelstadtverordneter
Die PARTEI

II. Der Magistrat hat am 10.04.2024 beschlossen, auf die obige Frage folgende Mitteilung zu geben:

Vorbemerkung: Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans HB 1425 für ein Gebiet im stadtbremischen Überseehafengebiet Bremerhaven westlich der Straße Imsumer Deich (zum Teil beiderseits), Neue Flughafenstraße (zum Teil beiderseits) und Wurster Straße zwischen Bahnhof Stromkaje und Grau-Wall-Kanal.

Das geplante Bauvorhaben liegt somit in der genehmigungsrechtlichen Zuständigkeit der Freien Hansestadt Bremen.

Eine Kollision mit geltenden Schutzbestimmungen sieht der Magistrat aus nachstehenden Gründen nicht:

Die Senatorin für Umwelt, Klimaschutz und Wissenschaft hat als oberste Naturschutzbehörde mit Bescheid vom 19.12.2023 im Wege der Eingriffsreglung die naturschutzrechtliche Genehmigung zur Beseitigung der Obstbaumwiese im Zusammenhang mit dem Neubau des Umspannwerks unter Auflagen erteilt.

Als Ausgleichsmaßnahmen werden im Hoheitsgebiet der Stadt Bremerhaven in räumlicher Nähe zum Eingriffsort auf dem Flurstück 98/4 in der Flur 46, Gemarkung Weddewarden eine Streuobstwiese angelegt sowie Bäume im Bereich des Parkplatzes am Schloss Morgenstern gepflanzt.

Die Kompensationsmaßnahmen sind jeweils mit dem Gartenbau- sowie dem Umweltschutzamt abgestimmt, denen eine Alternativenprüfung vorausgegangen ist.

Grantz
Oberbürgermeister